

Hinsichtlich der Wartezeit und der Zuschläge gelten dieselben Taxen und Vorschriften, die für die vierstägigen Automobildroschken festgesetzt sind.

Für die Dauer des Krieges sind die Fahrpreise der Kraftdroschken gegenüber den Friedenspreisen um 50 % erhöht worden.

Der Dresdner Droschkenbezirk umfaßt das Gebiet der Stadt Dresden und reicht außerdem bis an das Ende von der Albertstadt, von Blasewitz, Briesnitz, Laubegast, bis an die Gasthöfe von Reich, Neuostra und Leubnitz, bis zum Felsenkeller im Plauenischen Grunde, bis an die Saloppe, bis zum Fischhaus an der Fischhausstraße, bis an die Nordgrundbrücke.

Ortsverzeichnis

Zone 1: Leere Rückfahrt zu je 1 M: Baumwiese, Coschütz, Dobritz, Döltschen, Gorbitz, Raib, Remnitz, Kleinpestitz, Kloßsche-Königs- wald, Leubnitz-Neuostra, Leutewitz, Loschwitz, Modritz, Oberlöbnitz, Ober- peßterwitz, Prohlis, Radebeul, Rähnitz, Rößthal, Stehsch, Weißer Hirsch, Wiltsdorf b. Rähnitz.

Zone 2: Leere Rückfahrt zu je 2 M: Altfranken, Bannewitz, Birklitz, Boderitz, Bogdorf, Bühlau, Burgl, Cunnersdorf b. Raib, Cunners- dorf b. Weißig, Cosselbaude, Deuben, Döhlen, Eutschütz, Gittersee, Gompitz,

Gönnsdorf, Goppeln, Gostitz, Großschachwitz, Helsenberger Grund, Hosterwitz, Köhschenbroda unterhalb Niederlöbnitz, Kesselsdorf, Kaufscha, Kleinschachwitz, Laubegast, Leuben, Leuteitz, Lausa, Lodwitz, Merbitz, Mobschütz, Mügeln, Neuschütz, Nidern, Niedergohlis, Niederlöbnitz, Nieder- sedlitz, Niederwartha, Röhmitz, Oderwitz, Omfowitz, Podemus, Pöschappel, Poyritz (Nieder-), Pennrich, Pesterwitz (Nieder-), Quohren b. Bühlau, Rochwitz, Rosentitz, Reichenberg, Saalhausen, Sporbitz, Steinbach, Torna, Weißig, Welichhufe, Wahnsdorf, Wachwitz, Zschachwitz (Groß-, Klein-), Böllmen, Bauderode, Bschieren.

Zone 3: Leere Rückfahrt zu je 3 M: Buchholz, Borsberg, Bären- klause, Borthen, Boserwitz, Babitschau, Coswig (Neu-), Cohnmannsdorf, Ebersdorf, Eichbusch, Golberode, Graupe (Klein-), Gommern, Gostitz, Hainsberg, Heidenau, Hermsdorf b. Lausa, Hänichen, Hässlich (Nieder-), Köhschenbroda oberhalb Niederlöbnitz, Krieschendorf, Kleinnaundorf, Luga, Lindenu, Meuscha, Malschendorf, Moritzburg, Niederhäslich, Naundorf b. Köhschenbroda, Oberpoyritz, Oberwartha, Opitz (Groß- und Klein-), Possendorf, Prabschütz, Pappitz, Pillnitz, Rodau, Rennersdorf, Roitzsch, Rippien, Reichenberg, Sobrigau, Somsdorf, Schultwitz, Schönfeld, Schweins- dorf, Unterdorf, Ullersdorf, Wildberg, Weistropp, Wilmsdorf, Wöllau, Weißig (Ober-, Unter-), Burgwitz, Birschewitz.

Standplätze für die Automobildroschken

- 1. Die westliche Seite des Altmarktes gegen- über der Scheffelstraße für 1 bis 8 Droschken.
2. Der Wiener Platz am Hauptbahnhof a. gegenüber dem Ausgang II für 1 bis 8 große Autodroschken, b. rechts vom Ausgang III 1 bis 6 zweistellige Autodroschken.
3. Die östliche Fahrbahn des Maximilians- rings am Birnaischen Platz gegenüber den Droschken I. Klasse für 1 bis 3 Droschken.
4. Die Sidonienstraße hinter den Droschken I. Klasse für 1 bis 2 Droschken.
5. Vor dem Neustädter Bahnhofe für 1 bis 6 große und 1 bis 6 zweistellige Autodroschken.
6. Johannesring entlang dem Minister-Hotel für 1 bis 4 Droschken.

- 7. Am Theaterplatz auf der verlängerten großen Bachhofstraße für 1 bis 4 Droschken.
8. Moritzring, linke Seite der westlichen Fahr- bahn, am Verkehrsgebäude, für 5 bis 8 Droschken.
9. Neustädter Markt, gegenüber dem Stand- plätze der Droschken I. Klasse, Richtung nach der Brücke, für 2 bis 4 Droschken.
10. Albertplatz am Artesischen Brunnen für 2 bis 1 Droschken.
11. Fürstenplatz auf der Fürstenstraße, Rich- tung Borsbergstraße, für 2 bis 4 Droschken.
12. Radeberger Straße hinter den Droschken I. Klasse für 2 bis 4 Droschken.

- 13. Bismardplatz, verlängerte Bismardstraße, für 2 bis 4 Droschken.
14. Stübelsplatz, südliche Fahrbahn der Stübels- allee neben der Insel, Richtung Grunauer Straße, für 1 bis 4 Droschken.
15. Fürstenstraße 95, Richtung Blasewitzer Straße, für 1 bis 4 Droschken.
16. Sachsenplatz, Promenadenstraße, gegenüber dem Grundstück Nr. 4, für 1 bis 4 Droschken.
17. Sidonienstraße, vor dem Hause Nr. 10, für 1 bis 4 Droschken.
18. Schloßplatz, links außerhalb der westlichen nach der Brücke führenden Granitfußbahn, für 1 bis 4 Droschken.

b. Droschken I. Klasse

Vorstand: Wigrim, Hermann, Hertelstr. 20 (Die fehlenden Nummern fallen aus)

Table with 8 columns: Droschkennummer, Besitzer, Droschkennummer, Besitzer, Droschkennummer, Besitzer, Droschkennummer, Besitzer. Lists names and numbers of drivers.

Fahrpreisliste für die Droschken I. Klasse

Der bei Fahrten mit diesen Droschken ent- stehende Fahrpreis wird von dem an der Droschke angebrachten selbsttätigen Fahrpreisanzeiger (Taxa- meter) angezeigt.

Der Fahrgast hat zu prüfen, ob die vor seinen Augen befindliche Taxischaltung (rot, schwarz, blau) richtig eingestellt ist, und hat nach Beendigung der Benutzung der Droschke lediglich den auf der Fahrpreis Scheibe in Mark (rote Riffern) und Pfennigen (schwarze Riffern) angedruckten Betrag zu zahlen. Nur der Bahnhofszuschlag von 10 S für eine Fahrt von den Bahnhöfen und die Brücken- gelber von je 10 S für eine Brückenüberfahrt, sowie etwaige Fährgelber sind besonders zu ent- richten.

Table with 3 columns: Einfache 1 Tage: rot, 1-2 Personen am Tage innerhalb der Stadt Dresden, bis 800 m Weg- strecke: 70 S, fernere je 400 m Wegstrecke: 10 S.

Table with 3 columns: Erhöhte 2 Tage: schwarz, 3 Personen am Tage innerhalb der Stadt Dresden, bis 600 m Weg- strecke: 70 S, fernere je 300 m Wegstrecke: 10 S. Doppelt 3 Tage: blau, 1-3 Personen a. während d. Nacht (11-7 Uhr); b. außerhalb des Polizeibezirks der Stadt Dresden, bis 400 m Wegstrecke: 70 S, fernere je 200 m Weg- strecke: 10 S.

Für Droschkenfahrten außerhalb des Drosch- kenbezirks, wenn die Droschke vom Fahrgaste zur Rückfahrt in das Stadtgebiet nicht benutzt wird, ist ein Zuschlag von 1 M (bei Tage wie bei Nacht) zu entrichten.

Dieser Zuschlag ist vor dem Bezahlen des Fahrgeldes am Fahrpreisanzeiger von dem Führer der Droschke mit einzustellen.

Zu den bereits bestehenden Zuschlägen treten noch folgende: a. für Mitbeförderung eines Hundes 25 S, b. für Fahrten nach und von dem Rennplatz in Vorstadt Seidnitz zur Zeit der Rennen, Pferde-Ausstellungen usw., sowie nach und von der neuen Radrennbahn neben der Gas- anstalt in Reich zur Zeit der dort stattfindenden Veranstaltungen, dasern die Droschke zur Rück- fahrt nicht bestellt wird bezw. war, für 1-3 Personen 50 S.

Wartezeit bei allen drei Taxen vor Beginn der Fahrt: bis zu 8 Minuten 70 S, im übrigen: je 4 Minuten 10 S = M 1,50 die Stunde.

Kommt Wartezeit bis zu oder über 8 Minuten vor Beginn der Fahrt zur Berechnung, so ent- fällt die Mindesttaxe von 70 S für die Anfangs- wegstrecken aller 3 Taxen und sind je nach der einfachen, erhöhten oder doppelten Tage für je